



Mitgliederversammlung
12.07.2015
Cosmoscafe
Jungbräustraße 8
86316 Friedberg

Mitgliedertreff vom Freitag, 01.05.15

Beginn: 18.30 Uhr - anwesend: Moni, Andrea, Rolf, Ü-Bär, Werner, Jürgen, Beate, Günter, Ludwig, Martina, Micha
entschuldigt: Esther, Petrus, Lena-Marie

Punkt1 BGN = Berufsgenossenschaft.

Wollen wir eine Versicherung für alle Mitglieder, die ehrenamtlich im Verein tätig sind?

Welche Vorteile bietet das und welche Konsequenzen hat diese Versicherung?

Wir diskutierten das Für und Wider für einen Versicherungsschutz. Unklar war noch, ob wir wirklich „pflichtversichert“ wären, ob der BGN überhaupt für uns zuständig wäre und ob ggf. ein anderer Versicherungsschutz, wie z.B. eine private Unfallversicherung, wie Jürgen vorschlug, sinnvoller wäre. Bernd Bihlmayr hat sich im Vorfeld schon ehrenamtlich der Sache angenommen, den BGN kontaktiert, um zu prüfen, wer für unseren Verein zuständig wäre und wie wir am besten vorgehen können. Das Ergebnis und auch ein „Leistungsbeispiel“ gilt es abzuwarten.

Punkt2 – Gemeinnützigkeit. Die hat uns das FA jetzt bestätigt.

Welche Vorteile haben wir und was bedeutet das für unseren Verein?

Wie, was und wen fördern wir?

Die Gemeinnützigkeit haben wir vom Finanzamt „vorläufig“ erhalten, d.h. bis auf Weiteres für 18 Monate. Wir können ab jetzt ordentliche Spendenquittungen ausstellen und sind ggf. auch steuerbegünstigt. Werner kümmert sich hierzu um die amtlichen Spenden-Vordrucke und recherchiert ggf. Weiteres zum „Spendenbegriff.“

Inwieweit wir weitere Vorteile nutzen können, wäre auch im Zuge einer kleinen Steuerberatung vorab empfehlenswert, dazu herrschte Einigkeit.

Ausser Frage stand auch, dass wir weiterhin sinnvoll fördern möchten.

Hierzu kam der Vorschlag von Hubert, die derzeit ca. 30 Asylanten der Autefa im Rahmen der Satzung: **friedvolle Begegnung** zu unterstützen. Günter bietet hierzu eine Pizzaaktion, einen Gastrobackofen und würde mit den „Jungs“ TK Pizzas einkaufen, die dann zubereitet frisch aufgebakken werden. Ein Termin für diesen geselligen Abend wird noch rechtzeitig verkündet, zudem natürlich **alle** herzlich eingeladen sind.

Es wurde festgelegt, dass von den Trinkgeldern max. 500,00 Euro zur Verfügung stehen für zukünftige Aktionen mit dem Autefateam. Wir wünschen uns Aktionen, die wir **im Rahmen unserer Satzung** auch vertreten können, die auch unsere Mitglieder begrüßen und wenn möglich involvieren. Jürgen wird das umsetzen.

Punkt3 Mitgliederbeiträge. Ab Juli sind für das 2. Halbjahr Beiträge fällig. Welche Beitragshöhe?

Wir haben entschieden, ebenso wie zuletzt, 15,00 € für ein halbes Jahr zu entrichten. Jeweils weitere 15,00 € pro Beitrag werden aus der „Trinkgeldkasse“ aufgestockt.

Punkt4 Neuaufnahme Mitglied: Micha Taschner.

Micha wurde mit voller Mehrheit bestätigt und ist somit neues Mitglied in unserem Verein.

Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung!

Punkt5 Verwendung der Trinkgelder. Es gab schon etliche Ideen. Was wollen wir umsetzen?

Wir waren zuletzt gemeinsam essen, weitere Ideen wurden nicht konkret formuliert.

Sonstiges

Friedberger Zeit - *Ideen und Vorschläge sind gefragt! Bitte zum nächsten Treff mitbringen.*

Wie wollen wir als Verein auftreten? Mitschwimmen oder Alternative sein? Wollen wir einen Stand buchen?

*Wer wird/kann in der Zeit von **08. Juli bis 17. Juli 2015** aktiv dabei sein?*

Vorschlag von Moni für einen veganen Kochkurs von Lena Marie.

Eine prima Idee, die wir unterstützen und unserer Satzung entspricht.

Zu Erinnerung: Mitglieder haben die Möglichkeit das Lokal zu nutzen, unentgeltlich, um ihre auch „bezahlbaren Kurse“ zu organisieren. Bewirtung oder ggf. eine Putzpauschale sind jeweils zu vereinbaren.